

Stadtverwaltung Koblenz
Ortsbezirk Rübenach

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates am Dienstag, 10.01.2012, 19.30 Uhr, im Hotel Simonis.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Beratung der Entwürfe
 - a) des Haushaltsplanes 2012 - Investitionen - einschl. Finanzplanung 2013 – 2015
 - b) des Haushaltsplanes 2012 – Ergebnishaushalt – einschl. Finanzplanung 2013-2015
 - c) des Vermögensplanes 2012 zum Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung“
 - d) des Vermögensplanes 2012 zum Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes „Grünflächen- und Bestattungswesen“
 - e) Verschiedenes
3. Verkehrssituation L98, Ortsdurchfahrt Rübenach
 - a) Verkehrszählung
 - b) Beratung einer Stellungnahme zum Schreiben des OB
4. Verschiedenes

Im Anschluss: Einwohnerfragen

Anwesend unter dem Vorsitz der Ortsvorsteherin Kameisis sind die Mitglieder:

-CDU-Fraktion: Helmut Schuch Andreas Biebricher Egon Back Thomas Roos	-SPD-Fraktion: Wolfgang Pelz	-FDP: Rüdiger Neitzel	-Bündnis90/Grüne Reinhard Alsbach
---	---------------------------------	--------------------------	--------------------------------------

Ortsansässige Stadtratsmitglieder: Marion Lipinski-Naumann
Fritz Naumann (ab 20.10 Uhr)
Monika Sauer (ab 20.17 Uhr)

Entschuldigt: Sarah Lipinski, Christian Franké

Frau Kameisis eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeirats- und Stadtratsmitglieder sowie die Zuhörer.

Die Ortsvorsteherin stellt fest, dass am 30.12.2011 per Boten frist- und formgerecht zu der Sitzung eingeladen wurde, die Unterlagen zur Beratung der Entwürfe des Haushaltsplanes beigefügt waren und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Die Veröffentlichung in der Rhein-Zeitung erfolgte am 09.01.2012.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den OBR-Mitgliedern per E-Mail am 30.11.2011 zugegangen.

Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift, jedoch 2 Anmerkungen bzw. Ergänzungen von Herrn Schuch:

- a) Seite 2, vorletzter Absatz „...und die Geschwindigkeit müsse weniger als 20 km/h betragen...“; es müsse heißen: „4-7 km/h“, also Schrittgeschwindigkeit.
- b) Seite 3: 4. Absatz: Er möchte klarstellen, er habe das so nicht gesagt. Er ist der Meinung, dass die Straße nicht der Verkehrswidmung standhält und schnell wieder zu einer „Tempo 30 Zone“ werden könnte, statt einer verkehrsberuhigten Zone.

Herr Schuch möchte dieses konkretisiert haben, verzichtet aber auf eine Änderung der Niederschrift. Der OBR nimmt dieses einstimmig zur Kenntnis.

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

TOP 1: Mitteilungen

- Ein Anwohner teilte dem OBR mit, dass bei der Demontage der Bahnschranken (Lambertstraße) die Hohlkörper nicht ordnungsgemäß verfüllt wurden und somit eine Gefahr besteht, dass Kinder dort reinfallen könnten. Diese Hohlkörper wurden inzwischen verfüllt. Von den anderen Maßnahmen, die aus der letzten Sitzung an die Stadt weiter getragen wurden, kam noch keine Rückmeldung.
- Herr Breitbach (Verwaltung) hat sich für sein Nichterscheinen an der letzten Sitzung entschuldigt. Er habe die Einladung nicht erhalten und konnte demnach auch nicht kommen. Sollte jedoch die Planung für die Beton-Kissen im Münsterweg stehen, wird er diese vorstellen und sich den Fragen des OBR stellen.

TOP 2: Beratung der Entwürfe

- a) **des Haushaltsplanes 2012**
- Investitionen- einschl. Finanzplanung 2013 – 2015
- b) **des Haushaltsplanes 2012 – Ergebnishaushalt – einschl. Finanzplanung 2013 – 2015**
- c) **des Vermögensplanes 2012 zum Wirtschaftsplan 2012**
des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung“
- d) **des Vermögensplanes 2012 zum Wirtschaftsplan 2012**
des Eigenbetriebes „Grünflächen- und Bestattungswesen“

Frau Kameisis trägt die einzelnen Maßnahmen des Entwurfes vor, die Rübenach betreffen.

Über die einzelnen Ansätze wird diskutiert.

Der OBR ist sich darüber einig, dass verschiedene Ansätze nachgebessert werden müssen. Die einzelnen Positionen werden im Beschluss zusammengefasst und lauten:

Der Ortsbeirat stimmt den Entwürfen des Haushaltsplanes 2012

- a) des Haushaltsplanes 2012 - Investitionen einschließlich Finanzplanung 2013-2015
- b) des Haushaltsplanes 2012 – Ergebnishaushalt – einschließlich Finanzplanung 2013 – 2015
- c) des Vermögensplanes 2012 zum Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung“
- d) des Vermögensplanes zum Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes „Grünflächen- u. Bestattungswesen

einstimmig zu und beantragt des weiteren Mittel einzustellen für folgende Projekte:

- Planungsmittel für den Spielplatz „In der Klause“
Grund: Wegen der zu erwartenden vorzeitigen Besitzeinweisung (Kuffner-Mühle) für den Ausbau des Brückerbaches in 2012 könnte der Spielplatz in 2013 realisiert werden. Daher sollte die Planung zu diesem Zeitpunkt fertig sein, um zeitnah agieren zu können.
Außerdem können zusätzlich die Mittel aus dem Spielplatz „Sendnicher Straße“ übertragen werden, da für diesen kein Baurecht besteht.
- Für den Jugendtreff sollten die Mittel wieder eingestellt werden, da die Notwendigkeit unbestritten ist und die Maßnahme vom Landesjugendamt RLP in Mainz als Pflichtaufgabe angesehen wird. Falls noch vorhanden, könnten Haushaltsmittel aus 2011 auf 2012 übertragen werden.
- Für den Gehweg Anderbach sollten wieder Mittel für den Grunderwerb eingestellt werden, auch wenn der Ausbau derzeit zurückgestellt ist.
Der OBR sieht ein, dass nicht alles möglich ist. Mit den Grundstücksankäufen wurde bereits begonnen; die Verhandlungen mit den Eigentümern sind schwierig, trotzdem möchte der OBR, dass der Grunderwerb fortgesetzt wird.
- Für den Einbau der Betonkissen, sog. „Berliner Kissen“, im Münsterweg, gem. Beschluss des OBR, sollen Haushaltsmittel (incl. etwaiger Planungskosten) eingestellt werden (Personensicherheit).

Konsumtiver Bereich: Jugendtreff

Es soll sichergestellt werden, dass nach dem Bau des Jugendtreffs Mittel für die laufenden Kosten eingestellt sind, um eine Inbetriebnahme zu gewährleisten.

Der OBR ist sich der schwierigen finanziellen Situation der Stadt bewusst. Er hält diese Maßnahmen aber für notwendig, vor allem, da diese, bis auf den Einbau der Berliner Kissen, keine neuen Forderungen oder Projekte darstellen.

Auch Rübenacher Bürger zahlen Steuern und wollen davon etwas in ihrem Stadtteil investiert sehen.

Der Beschluss wird mit 7-Ja Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3: Verkehrssituation L 98, Ortsdurchfahrt Rübenach

a) Verkehrszählung

Herr Hastenteufel hat in der vorletzten Sitzung des OBR auf eine Verkehrszählung hingewiesen. Informationen dazu hat die OV nun erhalten. Sie liest die Daten der Zählung vor.

Auf Nachfrage bei Frau Badstübner (Verwaltung) seien diese Auswertungen zur Prüfung zusätzlicher Maßnahmen an den Zebrastreifen geeignet. Diese Zählung habe nichts mit dem Antrag des OBR zu tun, in dem es um eine Geschwindigkeitsreduzierung in der Ortsmitte ginge. Die Bürgerinitiative habe diese Zählung wegen eines Unfalls mit 2 Kindern an der Sparkasse bei der Verwaltung angeregt, um wenigstens einen sicheren Weg (z.B. Ampelanlage) anzulegen.

Es ist interessant festzustellen, dass Anregungen der BI aufgegriffen, Beschlüsse des OBR aber nicht umgesetzt werden, so Frau Kameisis.

b) Beratung einer Stellungnahme zum Schreiben des OB

Herr Neitzel hat den Mitgliedern des OBR eine Diskussionsgrundlage zu dem Brief des OB ausgearbeitet und per E-Mail zugesandt.

Alle OBR-Mitglieder hatten also die Möglichkeit, sich vorab mit den entworfenen Stellungnahmen zu beschäftigen. Es stellt sich die Frage, ob der OBR Position für Position abarbeiten soll oder wie sie verfahren wollen.

Herr Alsbach ist der Meinung, dieses Schreiben sei sachlich und fundiert, er würde es genauso machen.

Herr Back sieht das genauso.

Herr Schuch findet die Stellungnahme von Herrn Neitzel gut, ist jedoch der Meinung, dass die Zusammenfassung geändert werden müsse.

Die OV schlägt eine geänderte Zusammenfassung vor. Sie bietet an, ein Schreiben aufzusetzen und dieses dann an die OBR-Mitglieder per E-Mail zu senden, um es noch mal abzugleichen, bevor es an den OB rausgeht. Der OBR stimmt mit 7-Ja Stimmen einstimmig ab.

Im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Industriegebietes A 61/Zweckverband soll auch Herr Hastenteufel angeschrieben werden, mit der Bitte, die Bedeutung der verkehrlichen Mehrbelastung aufgrund der Ansiedlung der Firma Amazon für Rübenach zu erklären.

Frau Sauer möchte dieses Thema aber auch mit auf die Tagesordnung der Sitzung des Zweckverbandes setzen.

TOP 4: Verschiedenes

- nächste Termine ORB-Sitzungen
Als Termine für die nächsten Ortsbeiratsitzungen werden folgende Tage festgelegt:
Dienstag, 27. März 2012, 19 Uhr
Dienstag, 05. Juni 2012, 19 Uhr

Dienstag, 14. August 2012, 19 Uhr (unter Vorbehalt)

- Jahresauftaktessen des OBR
Der Termin für das Jahresauftaktessen wird auf Dienstag, den 06. März 2012 festgelegt, vorher sollte noch eine OBR-Sitzung (um 18 Uhr) im Hotel Schweizer erfolgen.
- Herr Neitzel fragt nach dem noch fehlenden Baum an der Ecke Kruppstraße / Aachener Straße, der schon lange neu gesetzt werden sollte. Er bittet die OV, noch mal an betreffender Stelle bei der Verwaltung nachzufragen.
- Herr Schuch fragt nach dem konkreten Sachstand der BBP „Burggelände“ und „In der Grünwies“.

Die Ortsvorsteherin Frau Kameisis schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 21.08 Uhr

Einwohnerfragen:

- keine-

gez. Kameisis
Ortsvorsteherin

gez. Friedrich
Protokollantin